

Lehrkraft: StR Regina Kland

Leitfach: Englisch

**Projektthema: Theater hits for kids**

**Aus Buchtexten werden Theaterstücke – Arbeit mit PGA Unterstufenschülern in Kleingruppen**

**Allgemeine Berufs- und Studienorientierung**

Die allgemeine Berufs- und Studienorientierung wird als thematischer Block vorgeschaltet (Berufs- und Studienorientierung, BIZ...); einzelne Recherchearbeiten zu seminarbezogenen Themenbereichen der Pädagogik, bes. Theaterpädagogik, sind hier erforderlich.

**Begründung und Zielsetzung des Projekts**

„All the world’s a stage – and we are merely ist players“ –

Das Kunstwerk, das schon Shakespeare thematisiert, besteht in unserem P-Seminar darin, *den (schulischen) Alltag zu etwas Besonderem zu machen, nämlich zu einem Bühnenerlebnis*. So zielt das Seminar darauf ab, die Teilnehmer/innen mit Grundkenntnissen und –fertigkeiten im Bereich der *Theaterpädagogik, Gruppenführung* und *Didaktik* auszustatten, so dass sie selbstständig mit Kleingruppen unserer PGA Unterstufenschüler englische Lehrbuchtexte (z.B. „Souvenirs from London“) in kleine *Theaterstücke* umwandeln können. Durch die methodischen und inhaltlichen Vorüberlegungen begegnen die Schüler einem weiteren Zugang zu Texten, der ihnen auch Analysearbeiten im Hinblick auf das Abitur erleichtern kann. Die Idee „*Lernen durch Lehren*“ ist natürlich nicht neu, fokussiert aber im Rahmen dieses P-Seminars auf die hoffentlich kreativere Komponente.

**Inhalte und angestrebte Kompetenzen**

- ☞ Einblick in die Theaterwelt und die Theaterpädagogik → Zusammenarbeit mit Sebastian Engmann vom Theater Ansbach, dokumentarisch begleitet durch den AK Theater der FOS Ansbach
- ☞ Zusammenarbeit mit dem auf Kindertheater spezialisierten Theater Mumpitz in Nürnberg
- ☞ Besuch der English Drama Group
- ☞ Einblick in die Arbeit mit Kindern, auch hinsichtlich einer umfassenden Berufsorientierung → Zusammenarbeit mit Kindergärten und Kindertagesstätten und Einblick in diverse soziale Berufe
- ☞ Unterschiedlichste englische Text werden analysiert anschließend didaktisch aufbereitet. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der praktischen, kreativen Arbeit in der Fremdsprache. Die Arbeit mit den Texten erfolgt ebenfalls auf Englisch.
- ☞ Besonders die Projektarbeit schult Teamwork, soziale Kompetenzen, eine methodische und strukturierte Herangehensweise an fremdsprachliche Texte, sowie das Selbstbewusstsein beim der Arbeit mit den Kindern.
- ☞ Produktion eigener Theaterstücke fördert die Kreativität und sprachliche Ausdrucksfähigkeit.
- ☞ Arbeit in Kleingruppen u. die Übernahme von Organisationsaufgaben schulen Teamfähigkeit und Planungskompetenz.

**Produkt- und Projektarbeit:** Das Endprodukt umfasst die didaktische Aufbereitung mehrerer englischer Buchtexte für die 6. und 7. Klasse. Die Schüler und Schülerinnen des P-Seminars suchen sich zwei „**Patenklassen**“ aus den entsprechenden Stufen. Am Ende des Seminars (Dezember / Januar Q12.1) wird mit diesen Klassen ein GLN Buchtext in ein Theaterstück umgewandelt. Dazu wird die jeweilige Klasse in Kleingruppen unterteilt. Die Erarbeitung des Theaterstücks erfolgt an einem Nachmittag (ca. 2-3 Stunden) und führt zu einer kleinen Aufführung in der Klasse im regulären Schulunterricht. Gegebenenfalls können die kleinen Stücke auch für den „Tag der offenen Tür“ im März 2013 reaktiviert werden. Das Projekt wird dokumentarisch begleitet von der FOS Ansbach und den Schülern des P-Seminars mittels eines Portfolios. Die Zusammenarbeit mit anderen Englischlehrern ist wichtig erwünscht, da wir ja zwei Patenklassen brauchen.

**Außenbezüge** ergeben sich durch Exkursionen in Kindertagesstätten und Kindergärten, die Einladung von Sebastian Engmann für Workshops sowie Theaterbesuche bei Theatern, die sich auf englisches Theater und Kindertheater spezialisiert haben.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. – Dez	<b>I Die Grundlagen: Allg. Studien- und Berufsorientierung</b> →Einführung in die Thematik der Studien- und Berufsorientierung (BuS) →Einführung BuS-Ordner →Schülerselbsteinschätzung, Klären von Erwartungen  <b>II Der Einstieg</b> - individuelle Recherchen über die Möglichkeiten sozialer Berufe / Berufe am Theater - Schulung von Präsentationstechniken - Exkursionen in Kleingruppen (nach Interessenlage) - Einladung von externen Kooperationspartnern, z.B. Eltern Erzieher/innen, Theaterfachleute (> Darstellung von Vorzügen und Herausforderungen, Chancen und Risiken im Berufsfeld)	Rückmeldegespräche durch die betreuende Lehrkraft  Kurzreferat über mögliche Berufseinstiege und / oder Studiengänge (-> Z)  Ggf. Bewertung der Organisationsleistung einer berufsbezogenen Veranstaltung (-> Z)
	Jan / Feb	<b>III Bewerbungstraining</b> - Erstellung einer Bewerbungsmappe und Bewerbungstraining	Bewertung eines Anschreibens

<b>Beginn der Projektphase</b>			
11/2	Feb – Juni	<b>Einführung in konkrete Techniken:</b> - Einführung in Theaterarbeit - Einführung in didaktisches Arbeiten mit Kindern - Beginn der Suche nach Patenklassen  <b>Praxis:</b> Bevor das Seminar auf die Unterstufe „losgelassen“ wird, werden - Theater Techniken vorgestellt und eingeübt - didaktische Konzepte vorgestellt - englische Texte vorgeschlagen und hinsichtlich ihrer Durchführbarkeit mit einer Gruppe diskutiert - Gruppenleitungsstrategien entwickelt - Umwandlung von Texten in Stücke eingeübt	KLN (z. B. Kurzarbeit), Bewertung mündlicher Beiträge, Referate, ggf. RA  Beobachtungsnotizen zum Arbeits- und Sozialverhalten, (-> Z)
	Juli	- vorläufige Zusammenstellung bisheriger Arbeitsergebnisse, weitgehende fertige Auswahl konkreter Texte	
12/1	Sept. - Dez	<b>Zwischenbilanz: (öffentliche) Präsentation</b> der Ergebnisse. im Rahmen einer Diskussionsrunde; individuelle Erfahrungsberichte und kritische Reflexion. Hier sollen vor allem auch den Englischlehrern eurer Patenklassen die Ideen präsentiert werden.	Bewertung von soft skills (Teamfähigkeit, Organisation, ..) Beitrag Organisation, Moderation. (-> Z)
	Jan	<b>Durchführung der Theaterstücke mit den Patenklassen</b>	
	Feb.	<b>Abschlussgespräche</b> mit jedem Schüler zu seinen Seminarbeiträgen, auch im Hinblick auf berufliche Perspektiven.	

**Mögliche außerschulische Partner:**

Sebastian Engmann, Theater Ansbach  
 Theater Mumpitz, Nürnberg  
 English Drama Group  
 Kindergärten und Kindertagesstätten im Umkreis  
 AK Theater der FOS Ansbach  
 ... uns sind hier keine Grenzen gesetzt, ich freue mich auf weitere Vorschläge

**An meine Teilnehmer:**

Die English Drama Group wird an unserer Schule gut angenommen, gerade in der Unterstufe. Viele Schulbuchtexte der Unterstufe eignen sich zudem super zur Umwandlung in ein Theaterstück. Gerade die Kleinen bringen auch oft noch eine solche Spielfreude mit, dass die Arbeit mit den Gruppen und der Stolz bei der späteren Präsentation auch auf euch motivierend und bereichernd wirken werden!

Wie nebenbei erlernt ihr Grundfertigkeiten zur Arbeit mit Texten, schnuppert in das Theaterleben hinein und schlüpft in die Rolle der Lehrer. Ihr findet heraus, ob euch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Theater oder Fremdsprachen liegt, ob ihr kreativ arbeiten könnt und wollt, wie gut ihr organisiert, plant und als Team zurechtkommt.

Auch wenn die Diskussionssprache bei der Behandlung der Texte Englisch ist, bietet das Seminar im Leitfach Englisch / Pädagogik die Möglichkeit, mit der englischen Sprache zu spielen ohne gleich ein „Englisch-Vollprofi“ zu sein...

---

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

---

Datum und Unterschrift der Schulleitung